Damit die Produktionskapazitäten rationell genutzt werden können, sind Voraussetzungen zu schaffen, um einen störungsfreien innerbetrieblichen und zwischenbetrieblichen Materialfluß zu gewährleisten. Das erfordert die Beschleunigung der Umschlagsgeschwindigkeit der materiellen Umlaufmittel und die Verbesserung der Vorrats- und Lagerwirtschaft nach betrieblichen, territorialen und wirtschaftszweigmäßigen Schwerpunkten. Vorrangig sind die Absatzvorräte in der Zulieferindustrie zu entwickeln und die Leistungsfähigkeit des Produktionsmittelhandels zu erhöhen. Hierzu sind die notwendigen materiell-technischen Voraussetzungen zu schaffen'. Gleichzeitig ist die Wirkungsweise der ökonomischen Hebel so zu gestalten, daß die Lieferbetriebe und der Produktionsmittelhandel an der lieferseitigen Bestandshaltung ökonomisch interessiert werden. Die Industriebankfilialen haben durch differenzierte Ausgestaltung ihrer Geschäftsbeziehungen zu den Produktionsbetrieben und den Betrieben des Produktionsmittelhandels eine den volkswirtschaftlichen Erfordernissen entsprechende Bestandshaltung zu fördern.

Das Politbüro hat eine Arbeitsgruppe des Zentralkomitees und des Ministerrates beauftragt, die erforderlichen Richtlinien für die Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in der Materialwirtschaft kurzfristig auszuarbeiten.

Produktionsorganisatorische Voraussetzungen und Bedingungen für die Automatisierung der Produktionsprozesse

Von außerordentlicher Bedeutung für ein schnelles Entwicklungstempo unserer Industrie ist die Schaffung der produktionsorganisatorischen Voraussetzungen und Bedingungen für die Automatisierung der Produktionsprozesse. In der historisch entstandenen und in den Grundzügen aus der kapitalistischen Ära übernommenen Produktionsstruktur können sich die Produktivkräfte nicht mit dem den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Revolution entsprechenden Tempo und Umfang entwickeln.

Die gegenwärtig vor allem im Maschinenbau, in der Elektroindustrie und der übrigen verarbeitenden Industrie vorherrschenden diskontinuierlichen Prozesse beeinträchtigen in starkem Maße die Initiative der Werktätigen zur rationellen Ausnutzung der Arbeitszeit und der vorhandenen Produktionskapazitäten sowie die Anwendung der neuesten Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik zur komplexen Rationalisierung der Pro-